

PA - Heizungstausch so attraktiv wie nie: Mit bis zu 75% Förderung bei den Investitionskosten

Heizungstausch so attraktiv wie nie: Mit bis zu 75% Förderung bei den Investitionskosten gibt es beim Umstieg auf eine energieeffiziente und umweltfreundliche Wärmepumpe jetzt keine Ausreden mehr Einkommensschwache Haushalte erhalten sogar bis zu 100 % Förderung. Das Team der Austria Email erklärt in einer Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie der Heizungstausch in der Praxis funktioniert

Heizung und Warmwasser sind ein heißes Thema: In den österreichischen Haushalten ist die Raumwärme mit rund 70 % für den größten Anteil am Energieverbrauch verantwortlich. Das macht das enorme Sparpotenzial bei den Betriebskosten deutlich, und ist ein starkes Argument für die Heizung und die Warmwasserbereitung mit Wärmepumpe: Sie nutzt kostenlos vorhandene Wärme aus Luft, Grundwasser oder Erdreich und arbeitet emissionsfrei, hocheffizient und kostengünstig.

Der Heizungstausch spart somit bares Geld bei den laufenden Energiekosten und ist zudem ein wichtiger Beitrag für die Energiewende im Gebäudebereich. Mit dem Erneuerbare-Wärme-Paket der Bundesregierung wird der Umstieg auf eine Wärmepumpe für einkommensschwache Haushalte mit bis zu 100%, bei allen anderen mit bis zu 75% der Investitionskosten gefördert. Das sind gute Nachrichten: Rechnet man im laufenden Betrieb mit rund 1.500 € Einsparung bei den Energiekosten gegenüber Öl oder Gas, so amortisiert sich die Investition schon in rund 4 Jahren. Klar ist: Ein Heizungstausch ist derzeit so kostengünstig wie nie zuvor.

Aber wie geht man den Heizungstausch nun konkret an und welche Empfehlung aus der Praxis sind dabei zu beachten?

Das Austria Email-Team erklärt die drei wichtigsten Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Heizung.



Foto: © AE AG / APA Fotoservice/Martin Hörmandinger

Martin Hagleitner, CEO der Austria Email AG



Austria Email

Austria Email AG
 Austriastraße 6, 8720 Knittelfeld
www.austria-email.at